

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 16. Jänner 1911.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung künftiger Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld		Bare	Geld		Bare	Geld		Bare	Geld		Bare	Geld		Bare
Allgemeine Staats-schuld.			Dom Staat zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.			Böhm. Staats-Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. 4 1/2%			Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuld b. Bobentr.-Anst. Em. 18-9			Unionbank 200 fl. 637 75 638 75 Unionbank böhmische 100 fl. 287— 288— Verkehrsbank, allg. 140 fl. 385 50 386 50		
Einheitsliche Rente:			Böhm. Westbahn, Em. 1895 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4%			95 50 96 50			94 40 95 40			Aktien.		
4% konver. Feuerkr. Kronen (März-Rent) per Kasse 93 25 93 40			Elisabeth-Bahn 6 0 u. 3000 KR 4 ab 10% 116 85 117 85			95 40 96 40			95 40 96 40			Transport-Unternehmen.		
5 1/2% d. B. Renten (Febr.-Aug.) per Kasse 97 20 97 40			Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 KR 4% 114 40 115 40			96 40 97 40			96 40 97 40			Aussig-Zepitser Eisen 500 fl. 1902— 1912—		
4 1/2% d. B. Silber (April-Sept.) per Kasse 97 20 97 40			Herbinau-Nordbahn Em. 1886 Em. 190— 96 25 97 25			96 25 97 25			96 25 97 25			Böhmische Nordbahn 150 fl. 2445— 2454—		
1860er Staatslose 500 fl. 4% 165— 169—			Franz-Joseph-Bahn Em. 1884 (div. St.) Silb. 4% 94 85 95 85			94 85 95 85			94 85 95 85			Buchtlebrader Eisen 500 fl. KR 1040— 1018—		
1860er „ 100 fl. 4% 214— 220—			Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silb. 4% 94 72 95 72			94 72 95 72			94 72 95 72			Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1107— 1173—		
1864er „ 100 fl. 304— 315—			Ung.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5% 104 50 105 50			104 50 105 50			104 50 105 50			Dup.-Nobelsbader E.-B. 400 Kr. 608— 612—		
1864er „ 50 fl. 306— 312—			Ung.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5% 104 50 105 50			104 50 105 50			104 50 105 50			Herbinau-Nordbahn 1000 fl. KR 5130— 5110—		
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5% 287— 289—			Bazarberger Bahn Em. 1884 (div. St.) Silb. 4% 94 75 95 75			94 75 95 75			94 75 95 75			Kaisau-Oberberger Eisenbahn 200 fl. S. 559— 581—		
Staats-schuld d. i. Reichs-rate vertretenen Königs-reiche und Länder.			Staats-schuld der Länder der ungarischen Krone.			Österr.-ungar. Pant 50 Jahre verl. 4% d. B. 98 15 99 15			98 15 99 15			Leib.-Güter, allg. Österr., 200 fl. 559— 560 50		
Österr. Goldrente Feuerkr., Gold per Kasse 116 50 116 75			4% ung. Goldrente per Kasse 111 50 111 70			111 50 111 70			111 50 111 70			Montan-Ges. öst. alpine 100 fl. 598— 600 30		
Österr. Rente in Kronenw. flr. per Kasse 93 10 93 30			4% ungar. Rente in Kronenw. flr., per Kasse 81 40 81 60			81 40 81 60			81 40 81 60			„ „		

Ein- und Verkauf
von Fenten, Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen etc., Devisen und Valut.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritzgasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 13.

Dienstag den 17. Jänner 1911.

(184) 3. 659.

Verlautbarung.

Im Verlage der k. k. Hof- und Staats-druckerei ist ein neues Verzeichnis der auf Grund der Gewerbeordnung in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern zum Abgabe von Güten berechtigten Gewerbetreibenden nach dem Stande vom 31. Oktober 1910 erschienen.

Dies wird mit dem Verfügen verlautbart, daß sich der Verkaufspreis dieses Verzeichnisses auf 1 K. stellt.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 11. Jänner 1911.

St. 659.

Razglas.

V zalogi c. kr. dvorne in državne tiskarne je izšel nov imenik tistih obrtnikov, ki so po stanju dne 31. oktobra 1910 upravičeni po kraljevinah in deželah zastopanih v državnem zboru prodajati otrove (strupe) na podstavi obrtnega reda.

To se razglašja s pristavkom, da je prodajalna cena tega imenika 1 K.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 11. januarja 1911.

(156) 3-1 3. 1279.

Verlautbarung.

An der k. k. Hebammen-schule in Laibach beginnt

am 1. März 1911

ein Lehrgang für Hebammen mit slowenischer Unterrichtssprache, in welchen Frauenpersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und, wenn sie ledig sind, das 24. Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtssprache in Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden.

Der Hebammenunterricht ist unentgeltlich. Aufnahmewerberinnen haben sich unter Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines, eventuell des Trauungscheines oder, falls sie Witwen sind, des Totenscheines ihres Vaters, ferner eines behördlich bestätigten Moralitätszeugnisses, dann eines vom Amtsärzte der zuständigen politischen Behörde ausfertigten Zeugnisses der Gesundheit, der körperlichen und intellektuellen Befähigung, dann eines Impf- und eventuellen Rekonvaleszenzzeugnisses und allfälliger Schulzeugnisse bis zum 28. Februar l. J. persönlich bei der Direktion der hiesigen k. k. Hebammenlehranstalt zu melden.

Für diesen Lehrgang kommen auch neun Studienfondsstipendien von je 105 K. mit der normalmäßigen Vergütung für die Hieser- und Rückreise zu vertheilen.

Jene Frauenpersonen, welche sich um ein solches Stipendium bewerben wollen, haben ihre mit den vorangeführten Dokumenten und mit einem legalen Arztszeugnisse belegten Gesuche bis zum 10. Februar 1911

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft, beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 11. Jänner 1911.

St. 1279.

Razglas.

Na c. kr. soli za babice v Ljubljani se začne

1. marca 1911

učni tečaj za babice s slovenskim učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki še niso prestopile 40. leta svoje starosti in katere, ako so še neomane, so dopolnile že 24. leto, ter so učnega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen.

Prosivke za sprejem se morajo do dne 28. februarja t. l. osebuo zglasti pri ravnateljstvu tukajšnje c. kr. šole za babice ter prilepi s seboj krstni in rojstni list, eventualno poročni list ali, če so vdove, smrti list svojega moža, dalje oblatveno potrjeno navrstveno izpovednico, potem od uradnega zdravnika pristojnega političnega oblatva izdano izpovednico, da so zdrave ter telesno in dušno za nk sposobne, potem izpovednico, da imajo cepljene koze ali da so iznova cepljene, ter tudi šolska izpovednica, če jih imajo kaj.

Za ta učni tečaj razpisanih je tudi deset ustanov učnega zaklada po 105 K s pravilnim povračilom za pot sem in nazaj.

One ženske, ki hočejo prositi za eno teh ustanov, morajo svoje prošnje, opremljene s poprej navedenimi listinami in zakonitim ubožnim listom, do

10. februarja t. l.

vložiti pri dotičnem c. kr. okrajnem glavarstvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 11. januarja 1911.

(4697) 3-3 Ne. II 831/10

Edikt.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht in Landstraf die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaft, als: Weidparzelle Nr. 1/23 in die neu zu eröffnende Einlage 3 839 K. G. Großdolna; Weidparzelle Nr. 13/72 in die neu zu eröffnende Einlage 3 840 K. G. Großdolna; Weidparzelle Nr. 13/73 in die neu zu eröffnende Einlage Nr. 41 K. G. Großdolna geübt und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichneten Grundbucheinlagen verfügt hat.

Zunolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Februar 1911

als Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaften mit der allgemeinen Grundbuchmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese Einlagen erworben, bekräftigt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigkeitstellung dieser Grundbucheinlagen, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraf eingeleitet werden können, bezüglich der erwähnten Liegenschaften das in dem obbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen

a) welche auf Grund eines vor dem 1. Februar 1911 erworbenen Rechtes eine Änderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaften betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umkehrung, durch Bezeichnung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenfassung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. Februar 1911 auf diese Liegenschaften oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmerkungen,

und zwar jene, welche sich auf die Befastigungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten April 1911

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraf einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche derjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in diesen neuen Grundbucheinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Entscheidung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumnen der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, am 16. Dezember 1910.

(161) 3-2 A I 811/10

9

Oklic

s katerim se sklicujejo zapuščinski upniki.

K. k. okrajnemu sodišču v Ljubljani, odd. I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 8. oktobra 1910 umrle gospe Alojzije Mavsar, roj. Avbel in Ljubljane, cesta na Loko št. 18, zapustivše oporo, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev dne

23. januarja 1911,

dopolndne ob 9. uri, ali pa naj do tega časa vložijo pismeno svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljnjene pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. I., dne 9. januarja 1911.

(191) 3—1

A 265/10

2

Oklic

s katerim se sklicujejo zapuščinski upniki.

K. c. kr. okrajnemu sodišču v Idriji, odd. I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 30. avgusta 1910 v Ameriki brez poslednje volje umrle Frančiške Velikajne zopet omož. Radelj, delavke iz Zgor. Kanomlje, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev dne

14. februarja 1911,

dopoldne ob 9. uri, ali pa naj do tega časa vložijo pismo svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljnjne pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. I., dne 12. januarja 1911.

(192)

CI 6/11

1

Oklic

Zoper odsotna Melhijorja in Rozalijo Vidmar, posestnika iz Visejca št. 16, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Žužemberku po Francu in Mariji Mirti iz Brezovce št. 7, tožba zaradi 400 K s pr.

Na podstavi tožbe določa se rok na 25. januarja 1911, dopoldne ob 10. uri.

V obrambo pravic tožencev postavljeni skrbnik gospod Anton Lube iz Plešivce bo zastopal iste na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Žužemberk, odd. I., dne 13. januarja 1911.

(138) 3—2

Firm. 34/10

Gen. II 68/17

Razglas.

Vpisalo se je v združni register pri firmi:

Glavna posojilnica v Ljubljani

registr. zadr. z neomej. zavezo, da je občni zbor dne 8. jan. 1911 sklenil likvidacijo in da so se izvolili likvidatorjem:

Fran Višnikar, c. kr. višji dež. sodni svetnik v pokoji v Ljubljani; dr. Ivan Oražen, posestnik in zdravnik v Ljubljani; Ivan Mikuš, dež. računski revident v Ljubljani; Maks Bradaška, c. kr. računski oficijal v Ljubljani; dr. Vekoslav Kukovec, odvetnik v Celju; Ignacij Firm, posestnik v Doberni pri Celju.

Firma se sedaj glasi: „Glavna posojilnica v Ljubljani, registr. zadr. z neomej. zavezo v likvidaciji“ in se bo podpisavala tako, da se bota podpisala dva likvidatorja pod likvidacijsko firmo zadruga.

Upniki naj se zgledajo pri zadruzi.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. III., dne 11. januarja 1911.

(190)

C 4/11

1

Oklic

Zoper odsotnega Franca Trebičan iz Planine se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Vipavi po Alojziju Trebičan iz Planine št. 59 tožba zaradi 440 K s prip.

Narok določil se je na dan

26. januarja 1911

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic tožence se postavlja za skrbnika gospod Franc Bratovž v Vipavi, kateri ga bo zastopal, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Vipavi, odd. I., dne 11. januarja 1911.

(135) 3—2

T 28/10/5

Amortizacija.

Po prošnji Franceta Polanška, užitarja na Vrhniki št. 76, uvaja se postopanje v namen amortizacije po prositelju baje izgubljene vloženje knjižice občinske hranilnice na Vrhniki št. 327 z vlogo 150 K.

Imetnik te knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v 6 mesecih, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da ta knjižica nima moči.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. IV., dne 7. januarja 1911.

(189)

Dražbeni oklic.

Dne 30. januarja 1911,

dopoldne ob 11. uri, se vrši pri spodaj označeni sodnji dražba zemljišča vl. št. 13 k. o. Hruševje, obstoječega iz hiše št. 8 v Slavinjah z gospodarstvi poslopji, njiv, travnikov in vrta ter polovice zemljišča vl. št. 123 k. o. Hruševje, obstoječega iz njiv in travnikov. Vrednost nepremičnin je določena na 9646 K 64 h; najmanjši ponudek, pod katerim se ne prodaja, znaša 6431 K 10 h.

Dražbeni pogoji in druge listine so na vpogled pri tej sodnji, v sobi št. 1.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obveste osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj imenovanega sodišča, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja Senožeče, dne 22. decembra 1910.

Anzeigebblatt.

Soeben erschien:

Kommentar

zum

Pensionsversicherungsgesetz

samt allen Verordnungen, Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnissen und dem neuen Statute der Pensionsanstalt.

Von

Dr. Hubert Korkisch

Sekretär der Allgemeinen Pensionsanstalt für Angestellte.

8°. 18 Bogen. Broschiert K 4.10, gebunden K 5.20.

Das vorstehende, von berufener Hand verfaßte Buch soll in erster Reihe ein ausreichender, nach dem dermaligen Stande des Gesetzes gehaltener, praktischer Behelf für alle sein, die sich beruflich mit der Durchführung der Pensionsversicherung zu befassen haben. Es soll aber auch ein möglichst selten versagender Ratgeber für die Dienstgeber und Versicherten sowie für diejenigen sein, welche deren Interessen vertreten. Deshalb wurden neben dem Gesetze selbst die Vollzugsvorschrift und alle seither erschienenen, das Pensionsversicherungsgesetz betreffenden Verordnungen aufgenommen und kommentiert sowie der Wortlaut der bisher erlassenen Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes angeführt. Ein eingehendes Sachregister soll den praktischen Wert des Buches vervollständigen.

Der Verfasser glaubt somit, seine Absicht, die Fachkreise mit einem Behelfe zu versehen, in welchem nichts fehlt, dessen der Fachmann bedarf, erreicht zu haben.

Ferner erschien:

Die rechtliche Stellung der Ersatzeinrichtungen für Pensionsversicherung.

Von

Dr. Hubert Korkisch

Sekretär der Allgemeinen Pensionsanstalt für Angestellte.

gr. 8°. 5 Bogen. Preis: broschiert K 2.—.

Die vorstehende Monographie beschäftigt sich mit der wichtigen Materie der Ersatzversicherung, deren Behandlung weitestgehende juristische Untersuchungen erfordert, welche in dem Kommentar nur mit ihren Endergebnissen angeführt werden konnten.

Zu beziehen von

(150) 3—2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Lebensstellung

findet tüchtiger Herr durch Verkauf unseres berühmten echten Futterkalkes an Landwirte und Wiederverkäufer. Auch als Nebenverdienst passend. **D. Hardung & Co.,** Chem. Fabrik, Aussig-Schönbrunn, Böhmen. (3521) 13—4

Schnelle Heirat

wünsch. viele vermögende Damen, Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden. **M. Rothenberg, Berlin N. W. 23 p 3.** (4319) 52—8.



Goldene Klassiker-Bibliothek

Hempels Klassiker-Ausgaben

in vollständig neuer Bearbeitung und Ausstattung
(Deutsches Verlagshaus Bong & Co.)

Vorzüge:

Neueste Bearbeitung • Umfangreiche Einleitungen
Ausführliche Biographien • Erläuternde Anmerkungen
Absolute Korrektheit • Holzfreies, nicht vergilbendes
Papier • Großer, deutlicher Druck • Porträts in
Kupfergravüre • Dichterhandschriften • Gebundene
Einbände.

Arnim, 2 Bände	K 4.80	Zimmermann, 3 Bände	K 7.20
Bürger, 1 Band	2.40	Jean Paul, 3 Bände	7.20
Chamisso, 1 Band	2.10	Jean Paul, 6 Bände	12.—
Chamisso, 2 Bände	4.20	Mein, 2 Bände	4.20
Eichendorff, 2 Bände	4.20	Nöcker, 1 Band	2.10
Fouqué, 1 Band	3.—	Lenau, 1 Band	2.40
Freitag, 2 Bände	4.80	Lessing, 3 Bände	6.—
Gellert, 1 Band	2.40	Ludwig, 2 Bände	4.20
Goethe, 4 Bände	7.20	Mörike, 2 Bände	4.80
Goethe, 8 Bände	16.80	Nestor, 1 Band	3.—
Griffparzer, 6 Bände	14.40	Novak, 1 Band	2.40
Grün, 3 Bände	7.20	Reimund, 1 Band	2.10
Höfner, 4 Bände	9.60	Reuter, 4 Bände	7.20
Hafn, 2 Bände	4.80	Reuter, 8 Bände	7.20
Haus, 2 Bände	4.20	Schiller, 4 Bände	7.20
Haus, 2 Bände	9.—	Schiller, 8 Bände	16.80
Höbel, 6 Bände	7.20	Shakespeare, 4 Bände	7.20
Hörner, 4 Bände	7.20	Stifter, 3 Bände	6.—
Hörner, 8 Bände	14.40	Tieck, 2 Bände	5.40
Hörner, 1 Band	2.40	Wieland, 2 Bände	4.20
Hörner, 5 Bände	12.—	Wieland, 3 Bände	7.20
Hörner, 1 Band	3.—	Wieland, 4 Bände	9.60
Hörner, 1 Band	2.40		

Stets vorrätig bei:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- & Musikalienhandlung
Laibach, Kongreßplatz 2.

Deutsche Kindergärtnerin

sucht Stelle zu kleineren Kindern für ganze oder halbe Tage.
Anträge erbeten unter „E. F.“ an die Administration dieser Zeitung. (196)

Drei junge Russinnen

je 100.000 Mk.; kinderlose Witwe, Mitte 40, 150.000 Mk.; 33jähr. Naturfreundin 125.000 Mark; unabhängig. Dame 120.000 Mk. Verm. etc. etc. wünschen **sofort Heirat**. Nur ernstgem. Antr. von Herren — auch ohne Vermögen — an L. Schlesinger, Berlin, 18. (108) 6-3

Fleisch-Versand.

Versende Rindfleisch oder Kalbfleisch von Schlängel 5 Kilo K 640 franko gegen Nachnahme zur vollsten Zufriedenheit. Leiste Garantie. **Ludwig Herschlowitz**, k. k. Staatsbeamten-Verbands-Lieferant, Zator (Galizien). (195) 3-1

LIEFERUNG 1 SOEBEN ERSCHIENEN



ZU BEZIEHEN DURCH:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach
Kongressplatz Nr. 2.

Sehr nettes

Zimmer

mit separatem Eingang, Aussicht in den Garten, ist **zu vermieten**. Anzufragen: **Gruberstraße 1, I. Stock.** (188) 3-1

Anständiges, sehr wirtschaftliches Fräulein

zwischen 30 und 40 Jahren mit 18.000 Kronen Barvermögen wünscht behufs Ehe die Bekanntschaft eines gut und sicher angestellten Beamten ebensolchen Alters. Briefe erbeten unter „A. L.“ poste restante **Unterschischka bei Laibach.** (97) 7-7

Echte

Persianer Jacke

Istbillig zu verkaufen.

Anzufragen: **Jakobs-Platz Nr. 4, I. Stock.** (151) 2-2

Weltberühmte

Kieler Fischwaren

alles zusammen nur **4 K** gegen Nachnahme.

Porto u. Vers. frei. Zoll nur 30 Heller
20 ff. Büdlinge, 20 ff. Kieler Sprotten 6 gr.
Fleckerlinge, 1 fetten Rauchsal, 50 Sardellen-
Seringe. (327) 20-15

C. Hagemann, Fischexport, Kiel-Düster.

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatl. Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch **Neubauers** behördl. konzess. Eskompteur-an, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.** Retourmarke erbeten. (83) 6-5

Mießner's Thee

das tägliche Getränk der besseren Kreise. Der Name „Mießner“ ist Garantie für Qualität, Wohlgeschmack und Preiswürdigkeit. Probepäckchen (mit o 100 Gramm) von K 1 bis K 2 bei Anton Stacul, A. Buzzolini, Peter Lafnit, J. Gebadin, Z. Mencinger, Michael Kastner, A. Sarabon und Anton Krüger in Laibach.

Die Zahl der Abnehmer
für

Planinšeks Röstkaffee

wächst von Tag zu Tag.

Über Tausend Kunden sind erreicht.

Hochgeschätzte Frau!

Versäumen Sie nicht denselben auch in Ihrem
Haushalte einzuführen: (4195) 20-19

Planinšeks Röstkaffee

bedarf keiner Empfehlung, wer ihn einmal kauft,
verlangt ihn immer.

Zu haben nur in meiner Rösterei, **Laibach, Ecke Wiener Straße-Gerichtsgasse** und in meinem Spezereigeschäfte **Wiener Straße Nr. 6.**

Neuester Band der Ullstein-Bücher:

Der Mann ohne Gewissen

Roman von Max Kretzer

Dieser Roman, aus Berliner Boden emporgewachsen, entwirft ein kraftvolles und großzügiges Zeitbild. Aus einem polnischen Provinznest kommt der kleine Kommiss August Glä-er nach Berlin, die Riesenstadt zu erobern. Er hat den brutalen, glühenden Willen zum Erfolge. Mit den Riesenkräften des gewissenlosen Tatmenschen stürzt er sich in den Strom des Berliner Erwerbslebens. Mit rasender Eile stemmt er sich, wahllos in seinen Mitteln, auf den Schultern anderer in die Höhe. Immer glänzender strahlt sein Stern. Er stürzt sich in ungeheure Bodenspekulationen, gelangt zu Macht und Reichtum. Aber er vermag sich auf der Höhe dieses Erfolges nicht zu halten. Sein im Tiefsten schlummerndes Gewissen macht ihn im entscheidenden Augenblick kraftlos, das Truggebäude seines Lebenswerkes stürzt zusammen und begräbt ihn unter den Trümmern.

Ferner die früheren Bände der Ullstein-Bücher:

Clara Viebig, Dilettanten des Lebens.
Georg von Ompteda, Maria da Caza.
Hein. Tövöte, Frau Agna. (183) 4-1
Rudolf Stratz, Arme Thea.
Fedor von Zobeltitz, Das Gasthaus zur Ehe.
Paul Oskar Höcker, Die Sonne von St. Moritz.
Ernst von Wolzogen, Mein erstes Abenteuer.
Georg Engel, Die Last.
Kurt Aram, Violet, der Roman einer Mutter.
Richard Voss, Der Todesweg auf den Piz Palü.
Otto Ernst, Laß Sonne herein.

Preis für jeden Band gebunden K 1'20.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Personal-Gesuche

Vertreter, Teilhaber, Kapital-Gesuche An- u. Verkäufe usw.
inseriert man in Zeitungen. Zeitungen vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kost u. Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, da er nimmt unter Pseudonym die einlaufenden Briefe unter Chiffre entgegen und liefert sie unroffnet und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus

Soeben erschien:

Amts-, Gewerbe- und Handels-Adressbuch für Krain 1911.

Preis: K 1'—, mit Postzusendung: K 1'20.

Zu beziehen von (4687) 10-10

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.